Wissenschaftliche Koordinatorin / Wissenschaftlicher Koordinator (w/m/d)

Für die Administration eines neuen Programms sucht die Einstein Stiftung Berlin zum Frühling 2020 eine wissenschaftliche Koordinatorin / einen wissenschaftlichen Koordinator. Die Beschäftigung erfolgt in einem Vollzeit-Beschäftigtenverhältnis in Anlehnung an den Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L) in der Entgeltgruppe 13. Die Stelle ist zunächst auf zwei Jahre befristet.

Zum Aufgabenfeld gehören insbesondere:

- Mitarbeit bei der Etablierung eines neuen Programms
- Zuarbeit für den Sekretär des Programmkommittees und die wissenschaftliche Auswahl-Jury
- Organisation und Durchführung von Begutachtungs- und Entscheidungsprozessen
- Erarbeitung von Gremienvorlagen
- Betreuung der wissenschaftlichen Jury und (Mit-)betreuung der Stiftungsgremien
- Organisatorische und inhaltliche Vor- und Nachbereitung von Jury- und Gremiensitzungen
- Pflege und Entwicklung der Antragsstatistik
- Beratungstätigkeit
- Kommunikation mit wissenschaftlichen Einrichtungen
- Finanzplanung
- Kommunikation
- Veranstaltungsorganisation

Für die genannten Aufgaben suchen wir eine / einen kommunikationsstarken eigenständig arbeitende Mitarbeiterin/einen eigenständig arbeitenden Mitarbeiter mit überdurchschnittlichem Hochschulabschluss (gerne mit Promotion), einer mehrjährigen einschlägigen Berufserfahrung in einer Wissenschaftseinrichtung, einer Förderorganisation, einer Hochschule oder in der allgemeinen öffentlichen Verwaltung, vertieften Kenntnissen der internationalen Wissenschaftslandschaft, Vertrautheit mit Gremienarbeit, Freude an eigenverantwortlicher Arbeitsweise, hervorragenden EDV-Kenntnissen in den Office-Anwendungen (Word, Excel und Power Point) und CMS, Kontaktfähigkeit, Flexibilität, ausgezeichneter Kommunikationsfähigkeit in Wort und Schrift, gewandtem Auftreten und hoher sozialer Kompetenz, Bereitschaft zur Teamarbeit, ausgeprägter Eigeninitiative, hoher Einsatzbereitschaft und Belastbarkeit sowie ausgezeichneten Englischkenntnissen.

Die Einstein Stiftung Berlin fordert Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund, die die Einstellungsvoraussetzungen erfüllen, sind ausdrücklich erwünscht. Schwerbehinderte werden bei entsprechender Eignung vorrangig berücksichtigt. Bitte weisen Sie bereits in Ihrer Bewerbung auf Ihre Schwerbehinderung hin. Bewerbungen (Anschreiben, Lebenslauf und auf die Position ausgerichtete Zeugnisse) richten Sie bitte bis zum **31. Januar 2020** unter Angabe des Kennworts "Wissenschaftlicher Koordinator /Wissenschaftliche Koordinatorin" an contact@einsteinfoundation.de.

Für inhaltliche Fragen zum Arbeitsgebiet steht Ihnen Herr Professor Ulrich Dirnagl (ulrich.dirnagl@charite.de) gerne zur Verfügung. Im Zusammenhang mit der Durchführung des Auswahlverfahrens werden die Daten der Bewerberinnen und Bewerber elektronisch gespeichert und verarbeitet. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nicht.
Kosten im Zusammenhang mit der Bewerbung können nicht erstattet werden.